



# Schülerinnen und Schüler fordern mehr Geld für die Bildung von Mädchen – Salmas Geschichte

Salma lebte mit ihrer Familie in Nigeria in Afrika.

Dort verübt die Terror-Organisation Boko Haram Anschläge mit vielen Toten und Verletzten. Davor haben viele Angst und flüchten deswegen in andere Länder. Hier könnt ihr die Geschichte von Salmas Flucht lesen:

## Was ist die Terror-Organisation Boko Haram?

Die Terror-Organisation Boko Haram verübt Anschläge im Norden von Nigeria. Dabei werden Häuser zerstört und sehr viele Menschen werden getötet. Die Terror-Organisationen wollen den Menschen mit den Anschlägen Angst machen.

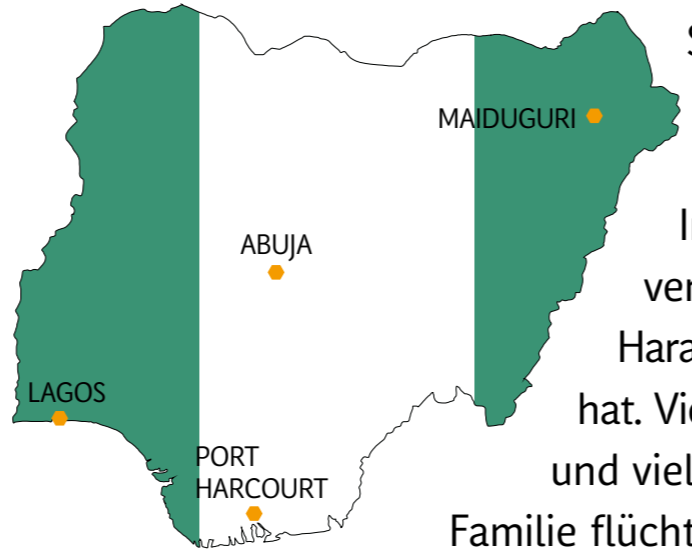
## Was macht die Terror-Organisation Boko Haram?

Boko Haram will andere Religionen als den Islam und westliche Bildung verbieten. Mit westlicher Bildung ist das Schulsystem gemeint, das es zum Beispiel in Deutschland gibt. In einem Schulsystem sind bestimmte Regeln festgelegt. Zum Beispiel müssen alle Kinder zur Schule gehen. Außerdem hat jedes Kind ein Recht darauf, etwas zu lernen.

Boko Haram ist gegen diese Regeln. Deshalb verüben sie ihre Anschläge hauptsächlich in Kirchen, an öffentlichen Orten und in Schulen. Die Bevölkerung soll damit eingeschüchtert werden.

Seit 2009 hat Boko Haram mehr als 900 Schulen zerstört und noch mehr Schulen wurden geschlossen. Sie haben mehr als 600 Lehrerinnen und Lehrer getötet und viele Schülerinnen und Schüler entführt. Zum Beispiel wurden im Jahr 2014 fast 300 Mädchen aus einer Schule entführt. Von der Entführung sind bis heute immer noch nicht alle Schülerinnen wieder in Freiheit.

## SALMAS GESCHICHTE



Salma ist 16 Jahre alt und lebt mit ihrer Familie im Nord-Osten von Nigeria.

Im Jahr 2012 musste Salmas Familie ihr Dorf verlassen, weil die Terror-Organisation Boko Haram den Marktplatz in ihrem Dorf angegriffen hat. Viele Menschen wurden getötet oder verletzt und viele Häuser wurden zerstört. Salma und ihre Familie flüchteten in einen Nachbar-Ort. Nach einigen

Wochen fand auch in diesem Ort ein Anschlag statt, bei dem der ältere Bruder von Salma getötet wurde. Die Familie war in dem Dorf nicht mehr sicher und musste weiter fliehen.

Nach einer langen Reise kam die Familie in die Stadt Maiduguri.

Salmas Familie konnte fast gar nichts von zu Hause mitnehmen, deswegen mussten sie sich in Maiduguri ein

neues Zuhause aufbauen. Salma musste auf ihre jüngeren Geschwister aufpassen und ihrer Mutter bei der Arbeit helfen. Die Familie hatte kein Geld, deswegen konnte Salma nicht in die Schule gehen. Darüber war sie sehr traurig. Erst als ihre Mutter mehr Geld verdiente, konnten ihre Eltern das Geld für die Schule bezahlen. Später möchte Salma Krankenpflegerin werden.

Sie wünscht sich, dass in ihrem Heimat-Dorf kein Krieg mehr ist und ihre Familie wieder dorthin zurückkehren kann.

